Bedienungs- und Montageanleitung

Mode d'emploi et instructions de montage





7574 01 ..., 7574 02 .. Touch Panel Android/Windows Panneau tactile Android / Windows Touch Panel Android/Windows Aanraakscherm Android/Windows



Inhalt

1 Sicherheitshinweise	3
2 Geräteaufbau	4
3 Funktion	5
4. Bedienung	8
5 Informationen für die Elektrofachkraft	19
5.1 Montage und elektrischer Anschluss	
6. Anhang	24
6.1 Technische Daten	24
6.2 Hilfe im Problemfall	
6.3 Zubehör	

Touch Panel 7² Android

Best.-Nr.: 7574 01 07

Touch Panel 10⁷⁷ Android

Best.-Nr.: 7574 01 10

Touch Panel 10[°] Windows 7

Best.-Nr.: 7574 02 10

Touch Panel 16" Windows 7

Best.-Nr.: 7574 02 16

Bedienungs- und Montageanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte gemäß den einschlägigen Installationsnormen des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachtung der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Das Gerät ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen, denen der Betreiber durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken hat.

Bei Versorgung des Systems mit Power over Ethernet (PoE) darf die Gesamtleistung inklusive aller angeschlossener Verbraucher (z.B. USB Geräte) die Leistungsaufnahme von IEEE 802.3af Class 3 nicht überschreiten.

Bei Gerätevarianten mit PoE-Funktion darauf achten, dass keine unterschiedlichen Erdungspotentiale genutzt werden, damit diese Funktion verwendet werden kann.

Bei Integration in eine Türkommumnikations-Anlage (z.B. Elcom) oder Nutzung von Audio-Dateien kann der zulässige PoE-Stromverbrauch überschritten werden. Dieses kann zur Abschaltung der PoE-Versorgung führen. In diesem Fall ist eine 24 V DC Hilfsspannungsversorgung anzuschließen.

Die Bedienoberfläche nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen bedienen.

Zum Reinigen keine scharfkantigen Gegenstände verwenden. Keine Säuren oder organische Lösungsmittel verwenden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endanwender verbleiben.

2 Geräteaufbau





- (1) Touch-sensitive Bedienoberfläche
- (2) Mikrofon
- (3) Helligkeitssensor
- (4) Buchse für Mini-USB 2.0
- (5) Reset-Taste R für Geräte-Neustart
- (6) Lautsprecher







Bild 3: Rück-/Seitenansicht – Windows-Gerätevarianten

- (7) Gigabit Ethernet-Anschluss RJ45, LAN/PoE (7^{''}/10^{''} Android-Variante)
- (8) Gigabit Ethernet-Anschluss RJ45, LAN2 (10¹¹/16¹¹ Windows-Variante)
- (9) Anschlussklemme für Hilfsspannung 24 V DC
- (10) Anschlüsse USB 2.0
- (11) COM1, Serial RS232
- (12) Steckplatz für SD-Card mit Firmware und Betriebssystem
- (13) Anschluss 3,5 mm Klinke

3 Funktion

Systeminformation

Das Gerät ist ein Display erhätlich als Variante mit integriertem Windows embedded (PC) oder einem Android Betriebssystem. Das kapazitive Touch-Display eignet sich optimal für die zentrale Steuerung und Visualisierung der Gebäudesystemtechnik. Über einen lokalen Server, wie z. B. dem domovea Server (siehe Zubehör), der die Verbindung zum KNX-System herstellt, werden Bedienfunktionen und Anlagenzustände via Ethernet auf das Touch Panel übertragen.

Über einen Client unter Windows oder externe Anwendungen (Apps) im Android-Launcher ist auf diese Weise zum Beispiel Licht zu schalten und zu dimmen, Behänge sind zu steuern, Temperatur- und Verbrauchswerte sind anzuzeigen oder E-Mails können gelesen und versendet werden.

Produkteigenschaften

(DE)

- Bedienung per Fingerberührung direkt auf dem Bildschirm
- Multi-Touch-Funktion
- Anzeige von konfigurierten Funktionen, Messwerten und Daten
- Helligkeitssensor für automatische Bildschirm-Beleuchtung
- USB Anschlüsse für externe Speichermedien
- Mikrofon und Lautsprecher mit Echounterdrückung
- Geräuschlose, langlebige Konvektionskühlung ohne Lüfter
- Sperrfunktion zum Reinigen der Bedienoberfläche über Touch-Blocker (Windows-Varianten)
- Applikationen (f
 ür Android Touch Panel) und iCom-Modul zur Integration von T
 ürkommunikationsfunktionen in den Hager domovea Client oder den Elcom VideoFON Client
- Visualisierung für Berker IP-Control über Browser

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Nur zur Anwendung in Innenräumen geeignet
- Für die Unterputzmontage in Hohlwänden oder massiven Wänden ist das passende Gehäuse UP für Touch Panel (siehe Zubehör) zu verwenden.
- Das Panel kann waagerecht oder senkrecht montiert werden.
- Bitte beachten, dass die geplante Visualisierung mit der Einbaulage des Touch Panels korrespondieren muss. Wird beispielsweise eine domovea-Visualisierung realisiert, sind nur für die 7^{''}-Variante beide Einbaulagen möglich. Ab einer Panelgröße von 10^{''} ist ein waagerechter Einbau vorzusehen.

6



Bild 4: Anwendungsumgebung

Lieferumfang

- Touch-Panel
- USB/Mini-USB Typ A Adapterkabel
- Montagematerial/-werkzeug
- RJ45 Anschluss-Kit mit Steckverbinder und Patchkabel
- Betriebssystem*) aufgespielt abhängig von Geräte-Variante:
 - Windows7® embedded*) oder
 - Android 4.0.x

Zusätzlich für Windows-Varianten:

- Touch-Blocker vorinstalliert auf dem Desktop
- Treiber für die Hardware
- Recovery-DVD

*) Windows 7 embedded ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.

4. Bedienung

(DE)

Der Bildschirm besitzt eine berührungsempfindliche Oberfläche, Touchscreen genannt. Durch Berühren der Bedienoberfläche mit dem Finger oder einem speziellen Touchscreen-Stift (nicht im Lieferumfang) werden hinterlegte Aktionen und Funktionen ausgelöst.

i Die Bedienoberfläche nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen bedienen.

Je nach Software-Visualisierung sind grundsätzlich unterschiedliche Bedienarten über die touch-sensitive Bedienoberfläche möglich (Tabelle 1).

Bedienart	Erläuterung mit Beispielen
kurze Berührung	Ein-, Ausschalten, Stoppen, Aktivieren, Deaktivieren,
lange Berührung	Dimmwert ändern, Jalousie fahren,
Einflächenbedienung	Ein-/Ausschalten mit derselben Bedienfläche
Zweiflächenbedienung	Ein-/Ausschalten über zwei Bedienflächen
Sliden	Ziehen des Fingers über eine Bedienfläche, um
	einen Wert stufenlose einzustellen, wie z. B.
	Dimm- oder Temperaturwert
Wischen	Zum Vor- oder Zurückblättern von Seiten
Multi-Touchbedienung	Gleichzeitiges Betätigen mehrerer Bedienflächen,
-	um zwei Aktionen miteinander zu verbinden, wie
	z. B. Funktion aktivieren und gleichzeitig Funktions-
	wert einstellen

Tabelle 1: Bedienarten

Wird eine Zeit lang keine Aktion am Touch Panel ausgeführt, geht das Gerät automatisch in den Ruhezustand (AUS oder Bildschirmschoner). Diese Zeitdauer ist individuell zu konfigurieren – bei den Windows-Varianten über die Systemsteuerung und bei den Android-Geräten über Einstellungen – Android-Einstellungen – Display – Ruhezustand in den Stufen "Nie, 1 Min., 5 Min., 10 Min., 30 Min.".

Die Anzeige wird mit erneuter Berührung der Bedienoberfläche wieder eingeschaltet.

Dateien von externen Speichermedien einspielen

VORSICHT!

Der SD-Card Steckplatz ist nicht für externe Speichermedien mit z. B. eigenen Bildern nutzbar.

Werkseinstellungen und Konfigurationen können bei Entfernen der SD-Card verloren gehen.

Niemals die SD-Card aus dem Steckplatz nehmen.

Für das Einspielen von Dateien, wie z. B. Bildern, Audios, Updates oder auch Anwendungen (Apps/Programmen), über ein externes Speichermedium steht am oberen Displayrand eine Mini-USB-Buchse (4) zur Verfügung.

Bei wandbündigem Einbau Gerät links und rechts gleichmäßig gegen das Gehäuse drücken bis sich die Arretierung hörbar löst, dann loslassen.

Das Gerät wird aus der Wand geführt. Die Bedienelemente am oberen Rand sind erreichbar.

- Bei Bedarf beiliegendes Adapterkabel USB/Mini-USB an der Buchse (4) anschließen.
- Externes Speichermedium, wie zum Beispiel einen USB-Stick oder eine Festplatte mit dem Adapterkabel verbinden.
- Über den Windows Explorer/einen Dateimanager die Dateien im Gerät speichern oder Anwendungen installieren.

Update/Recovery von Android Touch Panels über USB-Stick

Die System Software der Android Touch Panels sowie die domovea-App kann mit handelsüblichen USB-Sticks wiederhergestellt oder auf einen anderen Versionsstand gebracht werden. Die integrierte USB Update- und Recovery-Funktionalität lässt sich, je nach verwendetem Datensatz, auf unterschiedliche Weise nutzen:

- Recovery: Systemwiederherstellung, in diesem Fall wird die System Software auf dem Gerät vollständig mit geeigneter System Software (typisch: Version der Auslieferung) überschrieben.
- Vollständiges Update: Die System Software wird vollständig mit geeigneter System Software (typisch: neuere Version) überschrieben.

Bei Recovery und vollständigen Updates gehen alle Nutzerdaten verloren.

- (DE)
- Partielles Update: Es werden nur Teile der System Software überschrieben bzw. geschrieben. Partielle Updates können so ausgelegt werden, dass die Nutzerdaten erhalten bleiben. Partielle Updates sind insbesondere geeignet um einzelne Apps nachzuinstallieren oder zu aktualisieren.

Die Vorgehensweise ist in allen Fällen gleich, die unterschiedliche Wirkung ergibt sich durch den angewendeten Datensatz.

Um die Software-Installation durchzuführen wird benötigt:

- Handelsüblicher, FAT32 formatierter USB-Speicherstick mit freiem Speicher von mindestens 512 MB.
- Mini USB-Adapterkabel (im Lieferumfang enthalten)
- Update-/Recovery-Datensatz (.zip Archiv, wird im Downloadbereich zum Produkt angeboten)
- Archivierungs-Software (z.B. Windows Explorer, 7zip oder vergleichbar)

Um eine System-Software zu installieren empfiehlt sich folgende Vorgehensweise.

- Datensatz (.zip Archiv) aus dem Downloadbereich zum Produkt herunterladen
- Update-/Recovery-Datensatz in das Wurzelverzeichnis des USB-Sticks entpacken
- Bei wandbündigem Einbau Gerät links und rechts gleichmäßig gegen das Gehäuse drücken bis sich die Arretierung hörbar löst, dann loslassen.
 Das Gerät wird aus der Wand geführt. Die Bedienelemente am oberen Rand sind erreichbar.
- Bei Bedarf beiliegendes Adapterkabel USB/Mini-USB an der Buchse (4) anschließen.
- USB-Stick mit dem Touch Panel oder Adapterkabel verbinden
- Android Touch Panel durch Druck auf den Reset Knopf oder Trennung von der Stromversorgung neu starten .
 Update/Recovery wird nun beim Hochfahren des Gerätes automatisch gestartet.
- Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, um den Vorgang abzuschließen.

Betriebssystem/Launcher neu starten

Wenn das Gerät bei Bedienung nicht ordnungsgemäß reagiert, sollte das System neu gestartet werden.

- Bei wandbündigem Einbau Gerät links und rechts gleichmäßig gegen das Gehäuse drücken bis sich die Arretierung hörbar löst, dann loslassen.
 Das Gerät wird aus der Wand geführt. Die Bedienelemente am oberen Rand sind erreichbar.
- Mit einem dünnen Gegenstand die abgesenkte Reset-Taste R drücken. Das Gerät führt einen Neustart aus. Dies kann einige Sekunden dauern. Wenn die Startseite angezeigt wird, ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Bedienoberfläche reinigen

Eine spezielle Sperrfunktion, die die Tocuh-Oberfläche zum Reinigen vor unbeabsichtigten Bedienungen schützt, kann auf den Android-Geräten über eine App, wie z. B. die domovea-App realisiert werden.

Auf dem Desktop der Windows-Geräte ist ein Touch-Blocker vorinstalliert.

- Mit doppeltem Klick/Touch auf den Touch-Blocker starten.
 Auf dem Display wird 60 Sekunden lang ein Countdown heruntergezählt.
- Bildschirmoberfläche mit einem weichen, nicht fusselnden Tuch reinigen.
 Falls nötig, das Reinigungstuch mit klarem Wasser leicht anfeuchten.

Nach Ablauf des Countdowns schließt sich der Touch-Blocker automatisch. Die Bedienoberfläche ist nicht mehr gesperrt.

- **I** Zum Reinigen keine scharfkantigen Gegenstände verwenden.
- **i** Keine scharfen Reinigungsmittel, Säuren oder organische Lösungsmittel verwenden.
- **i** Keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringen lassen.

Windows-Geräte

(DE)

Die Windows-Gerätevarianten werden mit vorinstalliertem Betriebssystem ausgeliefert. Die Oberfläche entspricht der eines Notebooks oder PCs. Darüber hinaus ist auf der Desktop-Oberfläche der domovea Client vorinstalliert. Alle gängigen Anwendungen und Clients können über die Oberfläche installiert und genutzt werden.

Android-Launcher

Die Android-Gerätevarianten sind mit einem Launcher ausgestattet, in dem max. 5 Seiten mit Bedienfeldern – $3 \times 2/2 \times 3$ für 7^{''} (Bild 5), $4 \times 2/2 \times 4$ ab 10^{''} – konfigurierbar sind. Im Gerät sind die verwendbaren Apps in einer Bibliothek bereits vorinstalliert, wie z. B. die Elcom App oder der Dateimanager. Jedem freien Bedienfeld (15) kann eine vorinstallierte App aus der Bibliothek zugeordnet werden. Bei Auslieferung ist oben links die domovea App bereits zugeordnet (14).

Je nach Einbaulage rechts oder unten am Displayrand befindet sich eine Funktionsleiste mit Android Standard-Icons (16 ...18) zur Navigation im Launcher (Bild 5).



Bild 5: Launcher waagerecht/senkrecht

- (14) Bedienfeld domovea App
- (15) Freies Bedienfeld
- (16) Bedienfläche kürzlich aufgerufene Apps 🗂
- (17) Bedienfläche zurück zur Startseite 🗀
- (18) Bedienfläche Zurück 🕁

Applikation einem Bedienfeld zuordnen

- Mit dem Finger über die Bedienoberfläche "wischen" bis die gewünschte Seite angezeigt wird.
- Leeres Bedienfeld > 2 Sekunden berühren.
 Diele sfanster zur Anzeichung öffent eich

Dialogfenster zur Anmeldung öffnet sich.

Bevor die App-Auswahl starten kann, muss der Anwender sich anmelden (Bild 6).

Zeile Password auswählen.

Dialogfenster mit Zahlen-Tastatur öffnet sich.

- 4-stelliges Passwort über die Tastatur eingeben und mit Fertig beenden.
- Im Dialogfenster das angezeigte Passwort mit OK bestätigen. Dialogfenster zur App-Auswahl öffnet sich (Bild 7).
- Für die erstmalige Anmeldung ist werksseitig das Passwort **8273** für den Administrator und **0000** für den Benutzer eingestellt.
- Bei falscher Passwort-Eingabe wechselt der Launcher automatisch zur Startseite.
- Gewünschte App auswählen.
 Dialogfenster zur Konfiguration der App-Anzeige öffnet sich.
- Die Darstellung der App auf der Launcher Seite festlegen. Dazu Icon aus Bibliothek wählen aktivieren und Symbol aus der unteren Zeile auswählen (Bild 8).

Das ausgewählte Symbol wird übernommen und oben auf der Seite angezeigt.

- Die Zeile mit den Symbolen kann mit seitlichem Wischen verschoben werden, um weitere Symbole auswählen zu können.
- Der App einen Namen geben. Dazu das Eingabefeld mit dem blinkenden Cursor betätigen.

Ein Fenster mit Tastatur öffnet sich (Bild 8).

- Den Namen für die App eingeben und mit **Fertig** die Eingabe beenden.
- Mit Hinzufügen die Anzeige-Konfiguration f
 ür die App abschließen oder mit Abbrechen die Zuordnung beenden ohne zu speichern.
- Wenn die App-Anzeige nicht konfiguriert oder die Konfiguration abgebrochen wird, werden Symbol und Name der App vom jeweiligen Hersteller übernommen und im Launcher angezeigt.

Passwort erforde	erlich!]		
Password		 8273			•		
Abbrechen	ок					Fe	rtig
			1	2	3	-]	2
			4	5	6],	
Passwort erforde	erlich!		7	8	9		¢
0070				0)	Fertig	



Browser	
+ = Rechner	
Kalender	
Kontakte	
E-Mail	
Galerie	
Musik	
Soundrekorder	< <u> </u>
tci Browser	

Bild 7: App-Auswahl



Bild 8: Konfiguration der App-Anzeige

Bestehende Zuordnung ersetzen/löschen

Der Benutzer ist angemeldet.

- Ein belegtes Bedienfeld > 2 Sekunden berühren.
 Dialogfenster öffnet sich.
- Mit Ersetzen das Dialogfenster zur App-Auswahl (Bild 7) öffnen, andere App auswählen und deren Anzeige konfigurieren (siehe Applikation einem Bedienfeld zuordnen).
- Mit Löschen die Zuordnung lösen.

Das Bedienfeld im Launcher ist leer.

Parameter einstellen

Auf der letzten Seite, im letzten Bedienfeld unten rechts sind unveränderbar die Einstellungen platziert. Beispielhaft für die möglichen **Einstellungen** (Tabelle 2) wird hier **Benutzer-Passwort ändern** beschrieben (Bild 10).

Der Anwender ist angemeldet.

Bedienfeld Einstellungen auf der letzten Seite des Launchers betätigen.
 Dialogfenster zur Auswahl der Einstell-Parameter öffnet sich (Bild 9).

- DE
 Benutzer-Passwort ändern auswählen. Dialogfenster Neues Benutzer-Passwort! öffnet sich.
 Zeile Password auswählen. Dialogfenster mit Zahlen-Tastatur öffnet sich.
 Neues 4-stelliges Passwort über die Tastatur eingeben und mit Fertig beenden.
- Im Dialogfenster Neues Benutzer-Passwort! das angezeigte Passwort mit OK bestätigen.
- In gleicher Weise die Eingabe des neuen Passwortes wiederholen und mit OK abschließen.

Mit der Meldung **Password changed** bestätigt das Gerät die neue Einstellung.

	Benutzer-Pas	swort ändern	
	Administrator-F	Passwort ändern	
Seiten	3	Speichern	
Audio Typ	ICOM HW	Speichern	
	Lautstärke-	Einstellungen	
	Android-Ei	nstellungen	
	App s	tarten	
		Konfiguration sichern	
Heru	Interfahren	Launcher zurücksetzen	
S	chließen	Abmelden	

Bild 9: Einstell-Parameter bei Anmeldung als Administrator



Bild 10: Ändern des Benutzer-Passwortes

Parameter	Einstellung
Benutzer-Passwort ändern ¹⁾	Neues 4-stelliges Passwort eingeben,
	bestatigen
Administrator-Passwort ändern	Neues 4-stelliges Passwort eingeben,
	bestätigen
Seiten	Anzahl der Launcher-Seiten über Symbol
	ändern und speichern
Audio Typ	ICOM SW, ICOM HW auswählen, speichern
Lautstärke-Einstellungen ¹⁾	Lautstärke von Videos, Musik, Sprache und
	Benachrichtigungen stufenlos per "Sliden"
	einstellen, bestätigen
	Lautlos-Modus Aus, Vibrieren, Stummschal-
	ten
	Ton für Benachrichtigungen auswählen,
	bestätigen
	Töne bei Berührung aktivieren/deaktivieren

Parameter	Einstellung
Android-Einstellungen	Netzwerk mit WLAN, Ethernet oder Proxy
	konfigurieren
	Töne, Display für Gerät einstellen, Infor-
	mationen zu Speicher, Apps anzeigen
	Nutzer-Profil mit Konto-, Sicherheits- und
	Sprach-Einstellungen hinterlegen
	Systemdaten, wie Datum & Uhrzeit,
	Bedienungshilfen, Entwickleroptionen,
	über das Tablet einstellen/anzeigen
App starten	Aufruf einer App, die z. B. nicht im Launcher
	fest zugeordnet ist
Konfiguration sichern	Die Meldung Konfiguration gespeichert
	bestätigt, dass die Geräte-Einstellungen
	gesichert sind
Herunterfahren ¹⁾	Nach Bestätigen mit OK signalisiert die
	Meldung Ausschalten den Prozess. Gerät
	schaltet ab.
	Über Reset-Taste R kann das Gerät wieder
	hochgefahren werden.
Launcher zurücksetzen	Mit OK werden alle Konfigurationen im
	Launcher gelöscht. Auslieferungszustand
	ist wieder hergestellt. Anwender ist abge-
	meldet.
Schließen ¹⁾	Zurück auf die Launcher-Seite mit der
	Einstellungen-App
Abmelden ¹⁾	Abmelden

¹⁾ Bei Anmeldung als Benutzer können ausschließlich die gekennzeichneten Einstell-Parameter verändert werden.

Tabelle 2: Einstellungen

DE

5 Informationen für die Elektrofachkraft

5.1 Montage und elektrischer Anschluss

GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung!

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Montage vorbereiten

Als Anzeige- und Bedienzentrale ist das Gerät an gut erreichbarer Stelle zu montieren. Bei der Festlegung der Montagehöhe sind die Nutzergewohnheiten entscheidend. Empfohlen wird eine Montagehöhe von Display-/Gehäusemitte zum fertigen Fußboden von ca. 1,65 m.



Direkte Sonneneinstrahlung oder starke Lichtquellen können den Helligkeitssensor beeinträchtigen.

Feuchtigkeit und übermäßigen Staub am Montageort vermeiden. Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie z. B. Heizkörpern, Wärmespeichern oder Öfen montieren.

Das Touch Panel ist in einem separat erhältlichen Gehäuse UP einzubauen (siehe Zubehör).



VORSICHT!

Beschädigung bei Einbau des Gerätes in ein verzogenes Gehäuse.

Gerät kann beschädigt werden.

Beim Einbau des Gehäuses in einer Wand darauf achten, dass die Wandöffnung groß genug ist und das Gerät ohne Spannungen eingesetzt werden kann.

Hinweise zur Montage des UP-Gehäuses in Massiv- und Hohlwänden sind der dem Gehäuse beiliegenden Anleitung zu entnehmen.

I Netzwerk-Eingangsleitungen nicht parallel zu Netzleitungen verlegen, um EMV-Störungen zu vermeiden.

DE

Versorgungsspannung vorbereiten

Für die Versorgung des Geräts sollten entsprechende Anschlussleitungen vorgesehen werden.

Die Windows-Varianten sind an eine Spannungsversorgung 24 V DC (siehe Zubehör) anzuschließen.

Die Android-Varianten sind eingeschränkt PoE-fähig. Bei Auswahl der Versorgungsspannung sollte die vorgesehene Nutzung berücksichtigt werde.

Eine 24 V DC Hilfsspannung ist vorzusehen, wenn

- das Gerät in eine Türkommunikations-Anlage (Elcom) integriert wird
- Audio-Dateien wiedergegeben werden (Musik, Internet-Radio)
- keine PoE-Versorgung (Power over Ethernet) verfügbar ist
- Eine andauernde Überschreitung des zulässige PoE-Stromverbrauchs, durch verstärkte Nutzung von Audio-Anwendungen, kann zur Abschaltung der PoE-Versorgung führen.

Steckverbinder (RJ45) am Netzwerkkabel montieren (Bild 11)

Das Gehäuse UP ist am Montageort in der Wand fest eingebaut. Das Leerrohr mit dem Netzwerkkabel ist durch eine Einführung am Gehäuse geführt.

- Das Netzwerkkabel durch den Erdungsmantel der Metallkappe des Steckverbinders schieben.
- Die Ethernet-Adern des Netzwerkkabels abmanteln, nicht abisolieren.
- Die Adern in den Stecker (19) des Steckverbinders einführen und 90° abwinkeln. Überstehende Adern kürzen.
- Hierbei unbedingt den Farbencode TIA/EIA-568-A oder B der Anlage beachten. Dies geht aus der Dokumentation der installierten Netzwerk-Komponenten und -Router hervor. Der Ethernet-Anschluss am Gerät ist kompatibel zu leitungsgebundenen Netzwerken gemäß TIA/EIA-568-A oder B ausgeführt.
- Den Stecker auf den Steckverbinder (20) setzen und diesen zuklappen.
 Der Stecker ist im Steckverbinder arretiert.
- Den beiliegenden Kabelbinder über dem Erdungsmantel festziehen.



Bild 11: Steckverbinder am Netzwerkkabel montieren

DE

Gerät anschließen und montieren

Der RJ45 Steckverbinder ist am Netzwerkkabel montiert.

- Über das beiliegende, konfektionierte RJ45-Patchkabel den Steckverbinder mit einer RJ45-Buchse am Touch Panel (7/8) verbinden.
- Bei Bedarf eine 24 V DC Hilfsspannung (siehe Zubehör) über die beiliegende Klemme anschließen (9). Korrekte Polung beachten (Bild 2/3).
- **i** Empfehlungen für den Anschluss einer Hilfspannung, siehe **Versorgungsspannung vorbereiten**.
- Touch Panel im Gehäuse (21) einsetzen, so dass die Montagelaschen (22) des Gehäuses unter den Rahmen geschoben werden.
- Mit beiliegendem Imbusschlüssel die vier Schrauben von oben und unten durch den Rahmen und die Montagelaschen festdrehen (Bild 12/13). Die Schrauben müssen im Rahmen versenkt sein.



Bild 12 a/b: Montage im Gehäuse UP

- (21) Gehäuse UP (nicht im Lieferumfang)
- (22) Montagelaschen

- Bei wandbündigem Einbau Gerät links und rechts mit gleichmäßigem, leichten Druck ins Gehäuse führen (Bild 13), bis der >>Push-to-open<< Verschluss des Gehäuses einrastet.
- **i** Beim Reindrücken des Touch-Displays ins Gehäuse unbedingt darauf achten, dass die angeschlossenen Kabel nicht eingeklemmt werden.
- Schutzfolie von der Bedienoberfläche abziehen.
- Hilfsspannung einschalten.

Das Gerät lädt Betriebssystem/Launcher und zeigt nach einigen Sekunden die Desktop-Oberfläche/Startseite des Launchers an. Gerät ist betriebsbereit.



Bild 13 a/b: Wandbündige Montage im Gehäuse UP

(23) Gehäuse UP, wandbündig (nicht im Lieferumfang)

DE

Gerät demontieren

 Bei wandbündigem Einbau Gerät mit gleichmäßigem, leichten Druck aus der Fixierung im Gehäuse UP lösen und loslassen.

Gerät fährt langsam aus dem Gehäuse nach vorne heraus.

- Schrauben lösen und Gerät aus dem Gehäuse nehmen.
- Anschlüsse entfernen.

6. Anhang

6.1 Technische Daten

Kapazitives TFT Touch-Display	ca. 16:9
Lagertemperatur	-20 +60 °C
Luftfeuchtigkeit	10 90 % bei 25 °C, nicht kondensierend
Schutzgrad	IP20
Leitungsquerschnitt Hilfsspannung:	
- flexibel mit Aderendhülse	max. 0,75 mm ²
- starr	max. 1,5 mm ²
Konformität gemäß	EMV-Richtlinie 2004/108/EG Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG
Normen	EN 55022: 2010 Klasse B EN 55024: 2010
	EN 60950-1 : 2006 + A2: 2013
7 Android-Variante:	
Auflösung	800 x 480 Pixel
Lichtstärke	300 cd/m ²
Datenübertragung Ethernet	10/100 Mbit/s
Anschlussbuchse Ethernet	1 x RJ45
Spannungsversorgung über: - PoE (Power over Ethernet) oder	
- Hilfsspannung	18 48 V DC
Leistungsaufnahme :	may 13 W
- mit Hilfsspannung (Audio-Wiederg	abe, Türkommunikations) max. 18 W
Prozessor	1 GHz CPU "DaVinci" DM3750 Coretex A8
Arbeitsspeicher	512 MB RAM
-	8 GB Flash auf SD-Card

+5 ... +45 °C Betriebstemperatur 189,7 x 125,7 x 48,3 mm Abmessungen (B x H x T) Aufbauhöhe Rahmen 12 mm 10"Android-Variante: 1280 x 800 Pixel Auflösung Lichtstärke 300 cd/m² Datenübertragung Ethernet 10/100 Mbit/s Anschlussbuchse Ethernet 1 x RJ45 Spannungsversorgung über: - PoE (Power over Ethernet) oder 18 ... 48 V DC - Hilfsspannung Leistungsaufnahme : - PoE (nur Visualisierung) max. 13 W - mit Hilfsspannung (Audio-Wiedergabe, Türkommunikation) max. 18 W 1 GHz CPU "DaVinci" DM3750 Coretex A8 Prozessor **512 MB RAM** Arbeitsspeicher 8 GB Flash auf SD-Card +5 ... +45 °C Betriebstemperatur Abmessungen (B x H x T) 259,4 x 177 x 67,5 mm Aufbauhöhe Rahmen 10 mm 10" Windows-Variante: Auflösung 1280 x 800 Pixel Lichtstärke 300 cd/m² 1000 Mbit/s Datenübertragung Ethernet Anschlussbuchse Ethernet 2 x RJ45 24 V DC Hilfsspannung max. 20 W Leistungsaufnahme AMD Dual Core CPU T40E, 2 x 1.0 GHz Prozessor Arbeitsspeicher Graphics Radeon HD6320, 2 GB DDR3 RAM +5 ... +35 °C Betriebstemperatur Abmessungen (B x H x T) 259,4 x 177 x 67,5 mm

Aufbauhöhe Rahmen

10 mm

(DE)

16" Windows-Variante:

Auflösung	1366 x 768 Pixel
Lichtstärke	220 cd/m ²
Datenübertragung Ethernet	1000 Mbit/s
Anschlussbuchse Ethernet	2 x RJ45
Hilfsspannung	24 V DC
Leistungsaufnahme	max. 20 W
Prozessor	Core CPU T40E, 2 x 1.0 GHz
Arbeitsspeicher	2 GB DDR3 RAM
Betriebstemperatur	+5 +35 °C
Abmessungen (B x H x T)	377,4 x 231,8 x 66,4 mm
Aufbauhöhe Rahmen	11 mm

6.2 Hilfe im Problemfall

Displayoberfläche reagiert nicht mehr auf Bedienungen

Ursache: System ist heruntergefahren oder hat sich aufgehängt. Reset-Taste **R** (5) drücken. Gerät führt einen System-Neustart durch.

Betrieb nicht möglich

Ursache: Hilfsspannung liegt nicht an. Anschluss für die Hilfsspannung überprüfen. Hilfsspannung mittels Messgerät überprüfen.

6.3 Zubehör

Gehäuse UP für 7574 01 07	7590 01 07
Gehäuse UP für 7574 01 07, wandbündig	7590 02 07
Gehäuse UP für 7574 0 10	7590 01 10
Gehäuse UP für 7574 0 10 , wandbündig	7590 02 10
Gehäuse UP für 7574 02 16	7590 01 16
Gehäuse UP für 7574 02 16, wandbündig	7590 02 16
Spannungsversorgung 24 V DC REG	7591 00 03
domovea Server REG	7571 00 05

DE

Berker GmbH & Co. KG Klagebach 38 58579 Schalksmühle/Germany Tel. +49 (0) 23 55/90 5-0 Fax +49 (0) 23 55/90 5-111 www.berker.com



6LE001075A 11/2014